

## Pressemitteilung



### Berlinale 2008: Preis für den Besten Erstlingsfilm

Die Berlinale engagiert sich seit 2006 mit der Einführung des Preises für den Besten Erstlingsfilm noch intensiver für den Filmnachwuchs. Auch in diesem Jahr wird wieder eine eigene dreiköpfige Internationale Jury über den besten Debütfilm entscheiden. Die Auszeichnung ist mit 50.000 Euro dotiert und wird von der Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) gestiftet. 2008 wird dem Regisseur und dem Produzenten des Preisträgerfilms erstmals ein hochwertiger „Viewfinder“ als nützliches Werkzeug und als Erinnerungsstatuette überreicht.

Spielfilmdebüts aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Panorama*, *Generation Kplus* und *14plus* sowie Debüts des *Forums* werden um den Preis konkurrieren. Die Gewinner werden am 16. Februar bei der offiziellen Gala zur Preisverleihung im Berlinale-Palast bekannt gegeben. Das Preisgeld teilen sich der Regisseur und der Produzent des ausgezeichneten Erstlingsfilms.

### Jury für den Besten Erstlingsfilm

#### **Ben Barenholtz** (USA) Produzent, Verleiher

Ben Barenholtz ist einer der wichtigsten Protagonisten der amerikanischen Independent-Filmszene. 1968 eröffnete er das New Yorker Elgin-Kino, das mit der Reihe *Midnight Movies* zu einem legendären Forum für unabhängige Filmemacher wurde. Barenholtz ist zudem als Produzent und Verleiher erfolgreich. So produzierte er mehrere Filme der Coen-Brüder, darunter das Drama *Barton Fink*, das 1991 die Goldene Palme von Cannes gewann.

#### **Dominique Cabrera** (Frankreich) Regisseurin

Die in Algerien geborene Regisseurin besuchte nach einem Literaturstudium die Filmhochschule in Paris. 1996 drehte sie mit *L'autre côté de la mer* ihren ersten Spielfilm. In der Cannes-Reihe „*Un Certain Regard*“ präsentierte sie 1999 den Film *Nadja et les hippopotames*. 2004 war sie mit dem Drama *Folle embellie* im Forum der Berlinale zu Gast. Dominique Cabrera ist auch als Schauspielerin und Buchautorin tätig.

#### **Jasmila Zbanic** (Bosnien-Herzegowina) Regisseurin, Drehbuchautorin

Die aus Sarajevo stammende Regisseurin feierte mit ihrem Spielfilmdebüt *Esmas Geheimnis - Grbavica* einen internationalen Erfolg. Das Drama um die Nachwirkungen des Bosnien-Krieges erhielt 2006 den Goldenen Bären der Berlinale. Jasmila Zbanic gründete 1997 in Sarajevo die Künstlervereinigung und spätere Filmproduktion Deblokada. 2004 präsentierte sie u.a. in der

**58. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
07. – 17.02.2008**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### **Geschäftsführung:**

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## **Pressemitteilung**

Kasseler Kunsthalle Fridericianum eine Reihe von Kunstvideos und Dokumentarfilmen.

Presseabteilung  
25. Januar 2008